

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

9.6.1858 (No. 155)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155.

Mittwoch den 9. Juni

1858.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An v. Hsenburg in Mannheim. — An Adlerwirth in Feldrennach. — An Dörr in Constanz. — An W. Appenzeller in Ludwigshafen. — An Hofmeister in Ulm. — An A. Krauth hier. — An Aron Seeligmann hier. — An M. Walter in Mannheim. — An G. A. König in Hattersheim. — An die Hammerwerkstätte in Reitshammer. — An Gastwirth zum Eichhorn in Rastatt. — An Fürstin v. Hsenburg in Mannheim. — An E. Fuld in Frankfurt a/M. — An Madam Weber, Steingasse Nr. 510, wo? — An Emilie Henrich in Bühl. — An v. Dürheim in Potsdam. — An F. Fuchs in Badenweiler. — An Herrmann in Pforzheim. — An J. und E. Einstein in Göppingen. — An Biege in Wehr. — An Pfeiffer in Mühlburg. — An Epp in Altmirloch. — An Louis Schloß in Frankfurt a/M. — An K. Machol in Landau. — An E. B. Weber in Hamburg. — An M. Merz in Sulzburg.

Retourfahrpостstücke:

An Fröhlich in Stuttgart.

Karlsruhe, den 9. Juni 1858.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Der hiesige Bürger und Schneidermeister Klinger ist beauftragt, im Laufe dieser Woche die halbjährliche Waisenhaus-Collekte in der evangelischen Gemeinde der Residenz von Haus zu Haus einzuziehen.

Zehn hiesige Waisenkinder erhalten aus diesem altbadischen Waisenfond eine jährliche Unterstützung von je 10 fl. Karlsruhe, den 8. Juni 1858.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den Nachlaß des Großh. Obersten und Zeughaus-Directors Herrn Friedrich Köbel aus irgend einem Grunde eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche am **Donnerstag den 10. Juni d. J.**

von 8 bis 12 Uhr Vormittags,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47, anzumelden, widrigenfalls dieselben bei der Vertheilung der Erbmasse nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 1. Juni 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Maurer- u. Steinhauerarbeit-Vergebung.

Die auf 1902 fl. 37 kr. veranschlagten Maurer- und auf 275 fl. 12 kr. veranschlagten Steinhauerarbeiten zur Errichtung einer 480' langen, 10' hohen Einfassungsmauer um den bei hiesiger Dragonerkaserne im Großh. Hasanengarten neu angelegten Reitplatz sollen am nächsten **Donnerstag den 10. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, vermittelst Soumissionsverhandlung in Accord gegeben werden, daher die Boranschläge und Ueber-

nahmsbedingungen auf dem Garnisonsbureau täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 6. Juni 1858.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

A. A.:

Hoffmann, Hauptmann.

Durlach.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs auf den Ziegellöcherwiesen von 48 Morgen wird

Donnerstag den 17. d. M.,

und jener auf dem großen Brühl und den Käserben von 58 Morgen

Freitag den 18. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Plage selbst in schriftlichen Abtheilungen, gegen solide Bürgschaft auf Martini d. J. zahlbar, versteigert.

Durlach, den 7. Juni 1858.

Großh. Domänenverwaltung.

Rebel.

Chaisen-Versteigerung.

Montag den 14. Juni, Morgens 10 Uhr, werden in der Kreuzstraße Nr. 15 dahier zwei ganz gute Reise-Chaisen öffentlich versteigert, wozu man Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 7. Juni 1858.

F. v. ...

1mal.

1mal.

1mal.

Millus.

1mal.

Hofm. ...

Turzemberger.

Wohnungsanträge und Gesuche.**Zimmer zu vermieten.**

Stöper. by.

Es ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 7 im dritten Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Grünwald. by.

In der Langenstraße Nr. 155, Eingang Ritterstraße, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Eisenlohr. by.

Im Hause Nr. 13 b der Karlsstraße ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Küche, Speicherkammern und Antheil am Keller, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Wohnungsantrag.

imml.
Rfm. Krieg,
hxxmstr. 35.

Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör ist wegen eingetretener Verhältnisse an eine stille Familie auf den 28. Juli noch beziehbar zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

Luml.

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 169 der Hauptstraße im zweiten Stock ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speicher und Antheil am Keller, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres ist bei Chirurg **Baumann** zu erfragen.

Zimmergesuch.

by.
Lomburger.

Ein lediger Herr sucht ein möbliertes oder unmöbliertes, freundliches Zimmer, wo möglich in der Nähe der Synagoge und auf den 8. Juli beziehbar. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

by.

[Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig den vorkommenden häuslichen Geschäften unterzieht und gut bürgerlich kochen kann, findet auf Johanni eine dauernde Stelle. Näheres vor dem Friedrichsthor Nr. 17.

by.

[Dienst Antrag.] Ein braves, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock.

3uml.
Pister
Darmstr. 3.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by.

[Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und nähen kann, wird auf Johanni in der Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock in Dienst gesucht.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein Küchenmädchen gesucht. Das Nähere zu erfragen im Gasthaus zur Blume.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 15 Jahren, welches noch nie hier gedient hat, schön nähen und stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle auf Johanni zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 147.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 26.

[Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 78 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 14 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 38 im untern Stock.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital auf ein Haus und Güter von 666 fl. gegen hinlängliche Versicherung und üblichem Zins gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellenantrag.

Es wird eine Kindersfrau für das nächste Ziel gesucht. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 136 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Stellenantrag.

Ein fleißiger Bursche, der gut mit Pferden umgehen kann, wird als Hausknecht gesucht und kann sogleich eintreten in der Herrenstraße Nr. 4.

N. B. Nr. 1399. **Dienstgesuch.** Eine solide Person von mittleren Jahren, welche in einer 17 Jahre, bei einer Herrschaft, andauernden Dienstzeit zweimal den Lohn treuer Diensthboten empfing, wünscht bei einer einzelnen Dame, zur Führung einer kleinen Haushaltung, oder auch zu braven Kindern placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldfstraße Nr. 34.

Verlorene Uhr.

Es wurde am Montag den 7. d. M. im Zirkel eine silberne Cylinderuhr verloren; dieselbe geht auf acht Steinen, ist auf der Rückseite gravirt und in zwei Blätter befindet sich ein W. L., aber sehr schwer zu erkennen, der Staubdeckel ist ziemlich abgenützt. Indem ich vor Ankauf derselben warne, so sichere ich dem redlichen Finder eine sehr gute Belohnung zu. Abzugeben bei

Kaufmann **Carrier**,
Langestraße Nr. 104.

Die Frau, welche am verfloffenen Sonntag Nachmittag auf der Messe ein Geldtäschchen mit 6 fl. Geld aufgehoben hat, wird hiermit höflichst ersucht, dasselbe im Gasthaus zum weißen Bären gegen Belohnung abzugeben, widrigenfalls ihr Name veröffentlicht würde.

Billig zu verkaufen:

Georges, lateinisch-deutsches Handwörterbuch. 11. Aufl., 2 Bände, ganz neu und hübsch gebunden, zu nur 5 fl. 48 kr.

Wohl's Atlas über alle Theile der Erde. 5. Aufl., gut geb. 2 fl. 42 kr.

Stoll, Handbuch der Religion und Mythologie der Griechen und Römer. Mit 12 Tafeln Abbildungen, geb. 1 fl. 12 kr.

Seinr. Seine's neue Gedichte. Miniatur-Ausgabe, ganz neu in engl. Einband, zu nur 2 fl. 30 kr.

Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Fernrohr zu verkaufen.

Ein sehr gutes, noch neues Fernrohr, circa 3 Fuß lang, mit ledernem Etui, ist billig zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 9.

Verkaufsanzeige.

In der Spitalstraße Nr. 25 ist eine ganz neue **Rither** um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ebendasselbst im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Es wird sogleich ein gutes **Piano** entweder zu kaufen oder zu mieten gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Brauntweinfässer

vom kleinsten bis zum größten Maasgehalt werden zu kaufen gesucht von **C. Raft** in Durlach.

Anzeige.

Im Groß. Hoftheater ist mit dem Anfang des III. Quartals bis zu Neujahr ein halber **Barterre-Sperrsz** zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer **Schuh**.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechte veroneser Salami

von 1 bis 5 Pfund und

frische westphäl. Schinken

bei **C. Däschner**.

**Brüsseler
Damenhüte**

in verschiedenen Qualitäten ist eine neue Sendung eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 7½ Sgr., das kleine Glas 5 Sgr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 102.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Commissions-Lager

von

Rowland's Fabrikaten.

Rowland's Macassar-Oel,

Rowland's Kalydor,

Rowland's Odonto bei

Friedrich Wolff & Sohn,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Franz Perrin Sohn,

vor dem Mühlburgerthor,
empfiehlt sein Lager von

Stückfohlen und Gries

in frischer Förderung.

2mal. **Bad- und Coilette-Schwämme,**
venetianische und Toilette-Seife empfehle
ich bestens.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

3. **Ausgesezte Bänder**
in großer Auswahl bei
C. Th. Bohn.

3mal. 2
19. 2. 16. Lm.
Theater-Fächer,
das Allerneuste, einfach, solid und
billig, dabei mehrere Sorten in **Sant-**
alholz, empfehlen in großer Auswahl
Christian Weise & Comp.
Langestraße Nr. 50.

3mal. **Ruhrer Steinkohlen.**
Leopoldshafen.
So eben ist unser Schiff mit besten Ruhrer
Steinkohlen in Leopoldshafen wieder eingetroffen,
und verkaufen dieselben bis zum 11. d. M. aus
dem Schiffe und fortwährend hier zu den billig-
sten Preisen.
Durlach, den 4. Juni 1858.
Gebrüder Schmidt.

1mal. **Durlach.**
Loth für Bäder.
Eichen- und Fichten-Loth für Bäder empfiehlt
Wilhelm Schmidt,
Geferbermeister in Durlach.

1mal. **Optisches Waarenlager.**
Der Unterzeichnete empfiehlt sein auf hiesiger
Messe befindliches, wohl assortirtes Lager in **ma-**
thematischen und physikalischen Instru-
menten und Apparaten, hauptsächlich vor-
zügliche Brillen mit den feinsten peris-
kopisch geschliffenen Gläsern, Theater-
perspektive, Lorgnette, Fernröhre,
Reiszeuge, sehr billige Barometer, Ther-
mometer &c. &c.
Fertige Petschaften.
Eine kleine Partie Stereoscopen, hübsche
Ansichten.
Viktor Bürlin,
Mechaniker und Optiker.
Bude: Theaterseite, Hauptreihe nach dem
Schloß.

Wespaanzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich während der Messe
mit sehr schönen, starken **Kupfer-, Messing-**
und **Eisen-Koch- und Backgeschirren,**
Kupfernen Wasserkübeln und sonst noch sehr
vielen andern Artikeln, welche er zu den billigsten
Preisen abgibt und um wohlgenigsten Zuspruch
bittet. Meine Bude ist in der Duerreihe am Eck
gegenüber der Lammstraße.

G. Sutter, Hof-Kupferschmied.

P. Krichbaum

aus Darmstadt

empfehlen den geehrten Damen ihr großes
Lager aller Arten **Damen- und Kinder-**
Corsetten, sowie auch eine große Auswahl
von **Maschinen-Corsetten** in weiß und
grau, welche sehr zu empfehlen sind.

Die Bude ist auf der **Marstallseite,**
mit Firma versehen.

Für Damen.

Billiger Verkauf von **Stopf-, Näh- und**
Stricknadeln u. s. w.

25 Stück acht englische Nähadeln	2 fr.
100 Haarnadeln	3 fr.
2 Duzend Porzellanknöpfe	1 fr.
1 Duzend seidene Stiefelnefel	15 fr.
1 Duzend seidene Kameelhaarnefel	10 fr.
2 Stränge leinen Faden	1 fr.
12 Stränge	5 fr.
1 Duzend große Kartensfaden mit 110 Ellen	12 fr.

und noch mehr in dieses Fach einschlagenden Ar-
tikel. Der Stand befindet sich am Eingang der
Herrenstraße mit Firma versehen.

B. Wolff.

Samstag bleibt meine Bude geschlossen.

C. H. Reiskmann Wittwe

aus Nitterregrün,

bei Schwarzenberg im sächs. Erzgebirge,
empfehlen ihr Lager in ächten Spitzen, Man-
tels, Schleiern, Chemisettes, Aermeln, feinen
Stickerien, ächten Satin-Caschentüchern und
mehreren in dieses Fach einschlagenden Arti-
keln, unter Zusicherung reeller und billiger
Bedienung.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich
auf der **Marstallseite,** mit obiger Firma ver-
sehen.

M. Marx

aus Wehlar

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit einer großen Auswahl **englischem Strickgarn** zu billigen Preisen, ferner noch:

seidene Stiefelnestel, per Duzend 15 und 18 fr.,

leinene Stiefelnestel, per Duzend 4 fr.,

wollene Stiefelnestel, per Duzend 8 fr.,

Kameelhaar-Stiefelnestel, beste Sorte, per Duzend 12 fr.,

25 Stück **englische Nähadeln** 2 fr.,

25 Stück **englische Stopfnadeln**, sortirt, 4 fr.,

2 Duzend **Porzellanknöpfe** 1 fr.,

feinste **Kleiderknöpfe**, das Duzend 6 fr.,

Perlmutterknöpfe, das Duzend 3 u. 4 fr.,

das Duzend **Kartensfaden**, 100 Berliner Ellen, 10 fr.,

2 Stränge **leinener Faden** 1 fr.,

das Loth **schwarze Hasien** 1 fr.,

Karlsbader Stecknadeln, der Brief zu 6, 8 und 9 fr.,

alle Sorten **Bündel** zu billigen Preisen, und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, der Adlerstraße gegenüber, neben dem Blechwaarenfabrikanten **Giegerich**, mit Firma versehen.

Um Irrthum zu vermeiden, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

Samstags ist meine Bude geschlossen.

Nur **Theaterseite**,

neben Herrn **Léon de Paris**, befindet sich

das große

Strohhut-, Kamm- und Wachstuchlager

von

Seligmann Falck aus Libourg,

und um sein Lager schleunigst zu räumen, wird zu den billigsten Preisen verkauft.

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehlte während der hiesigen Messe sein Lager in **Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln**.

Seine Bude ist auf der **Marstallseite** in der Nebenreihe links, mit obiger Firma versehen.

Nicht zu übersehen!!

Da ich zum ersten Mal die hiesige Messe beziehe, empfehle ich dem geehrten Publikum mein großes, neu assortirtes

französisches Mode-Bandwaaren-Lager, sowie auch eine große Auswahl in **Sammt- und Kleiderbesatz** in allen möglichen Sorten zu heruntergesetzten Fabrikpreisen, und bitte das geehrte Publikum sich selbst davon zu überzeugen.

Meine Bude befindet sich auf der **Theaterseite**, mit Firma versehen.

S. Landauer

aus Buttenhausen.

Dankagung.

Mit tiefstem Gefühle sage ich Allen, die meinem unvergesslichen Gatten, **Julius Geisendörfer**, durch ihre Begleitung, sowie durch die erhabende Trauermusik die letzte Ehre erwiesen haben, meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 8. Juni 1858.

Die trauernde Wittwe:

Karoline Geisendörfer, geb. Schmidt.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 24 vom 8. Juni 1858.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Verkündung und den Vollzug der von den Zollvereinsregierungen unterm 16. Februar d. J. getroffenen Uebereinkunft wegen Besteuerung des Rübenzuckers und Verzollung des ausländischen Zuckers und Syrups.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Freiherrn Franz von Leoprechting die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Könige von Sardinien verliehene Offizierskreuz des Ordens von St. Mauritius und St. Lazarus, so wie das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion anzunehmen und zu tragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Organisation der großherzoglichen Hofverwaltung.
Die Serienziehung für die 30. Gewinziehung des Lotterieleihens von 14 Millionen Gulden im Jahr 1845.

Diensterledigung.

Die Pfarrei **Palmbach**, Diocese **Durlach**, mit einem Kompetenzanschlag von 692 fl. 11 kr. ist in Erledigung gekommen.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 5. Mai d. J. der katholische Pfarrer **Matthäus Klein** in **Durmersheim**.

Rheinwasserwärme: 18 1/2 Grad.

4mal.
Morgen
Vormittag
n.
Mittag.

4mal.

4mal. 5.

4mal.

4mal. 3.

4mal.

4mal.

4mal.

4mal.

4mal.

4mal.

4mal.

4mal.

4mal.

Literarische Anzeige.

Neues Reisebuch.

Binnen 8 Tagen erscheint:

Der Schwarzwald, Odenwald, Bodensee u. die Rheinebene.

Handbuch für Reisende.

Mit 8 Ansichten, 4 Reisekärtchen und 2 Panoramas in Farbendruck.

Roth gebunden 1 fl. 48 kr.

Bestellungen werden angenommen in der **Holzmann'schen** Buchhandlung (**H. Ulrici**) Lammstraße Nr. 4.

Inval.

Inval.

Inval.

Karlsruher/Viederfranz.

Heute Abend halb 9 Uhr Gesangübung.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Besprechung und Gesangübung.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

5. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	28" 1'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 25	28" 1,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 25½	28" 1,5'''	Nordost	"
6 Juni				
6 U. Morg.	+ 17	28" —'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 25	28" —'''	"	"
6 " Abds.	+ 25	28" —'''	"	"

Inval.



Corsetten

aus der Fabrik von

Heinrich Propach in Bonn

von 1 fl. 30 kr. bis 6 fl.

Französisch und englisch patentirte Brüsseler Corsetten.

Für solide Waare mit Fischbein-Einlage wird garantiert.

Billigste Preise.

Das Lager befindet sich **Marshallseite**, Hauptreihe erste Bude rechts, neben Strickermeister Herrn Weiß.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. Juni. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Julius Cäsar**. Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, nach Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Ed. Devrient.

Notizen für Donnerstag 10. Juni:

- Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fabrikversteigerung aus dem Nachlasse des Emil Groos: 9 Uhr Früh, Waldstraße Nr. 32 a.
- gr. Stadtamtsrevisorat: Gläubigeraufforderung an den Nachlass des verstorbenen großh. Obersten u. Zeughausdirektors Fr. Köbel: von 8 bis 12 Uhr Vormittags im Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47.
- gr. Stadtamtsrevisorat: Staatspapiere-Versteigerung aus dem Nachlasse des großh. Obersten u. Zeughausdirektors Fr. Köbel: 2 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47.
- gr. Domänenverwaltung: Heugrasversteigerung: 8 Uhr Früh im Hirschwirthshause in Rüppurr.
- gr. Garnisonskommandantenschaft: Coumissionsverhandlung einer Maurer- und Steinhauerarbeit-Vergebung: 10 Uhr Vormittags auf dem Garnisons-Bureau.

Frankfurter Börse am 7. Juni 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	34½-35½	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	56-57	5 Frank.-Th.	2	20-½
Holl. 10 fl. St.	9	43-44	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	30-31			
20 Frank.-St.	9	21½-22½	DISCONTO . .	3	0/0
Engl. Sovereigns	11	40-44			
Gold al Marco	374-76	—			

Getauft:

- 6. Juni. Elisabeth, Vater Ernst Kölich, Hoffsilberarbeiter.
- 6. " Edward Leonhard, Vater Friedrich August Nicolai, Finanzrath.
- 6. " Friedrich Stephan Karl, Vater Karl Schöffler, Zeichner.

Gestorben:

- 7. Juni. Juliane Blum, Dienstmagd, ledig, alt 56 Jahre.



Innuls

Das größte und eleganteste Lager Mantillen u. Mäntelchen

befindet sich zur gegenwärtigen Messe

nur Theaterseite letzte Bude, oder erste Bude vom
Großh. Schlosse aus auf der **Theaterseite**,

und werden daselbst die feinsten soliden Piecen zu wirklich billigen Preisen verkauft.

Durch direkte Verbindung mit **Paris, London** und anderen ganz vorzüglichen Bezugsquellen bin ich vollkommen im Stande, die **anerkannte Superiorität** meines Geschäfts in jeder Weise zu betätigen. Nicht allein, daß ich stets das **Neueste, Beste und Geschmackvollste** der herrschenden Mode in meinen **Schnitt und Arbeit** lege, so ist auch mein Lager von

Mantillen und Mantelettes

in einer so außerordentlichen, auf hiezigem Plage **nicht übertroffenen Reichhaltigkeit** assortirt, daß jeder mich Bechrende seine Erwartung in vollem Maße befriedigt und das in mich gesetzte Vertrauen gerechtfertigt sehen wird.

Ich empfehle daher

Schwere Casset-Mantillen, Prima-Atlas-Mantillen, schwarze und couleurte Moiré-Mantillen;

Casset-, Moiré- und Sammt-Calmas, farbige Sammt-Mantillen, gestickte Casset- und Sammt-Mantillen, weiße Cachemir-Mäntelchen;

500 Stück Volants-Mantillen in allen Stoffen;

820 Stück feiner eleganter Sommer-Mäntel von Velours, Drap und Bephir in 40 verschiedenen neuen eleganten Pariser Façons, reich garnirt.

Ich enthalte mich grundsätzlich jeder Anpreisung, indem ich außerdem anerkannt billig verkaufe.

Im Interesse der geehrten Damenwelt bitte ich, um Irrthümern vorzubeugen, genau auf meine Bude und meinen Stand:

Nur Theaterseite letzte Bude, oder erste Bude vom
Großh. Schlosse aus auf der **Theaterseite**.

Firma: } **W. Rosenthal's**
Magazin fertiger Damen-Garderoben.

Amul.

J. K. Biedermann

aus Randegg und St. Gallen

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein wohl assortirtes

Schweizer Weißwaaren-Lager

sowohl en détail als en gros

zu nachstehenden billigen und festen Preisen, als:

Gardinenzeuge, in gestreift, brochirt, Jacquard, Gaze und Füllsch von $\frac{7}{41}$, $\frac{9}{41}$, $\frac{12}{41}$ und $\frac{14}{41}$ breit, die Elle von 9 bis 18 fr.

Gestickte Gardinen, in Woll, Tüll und Guipure, von $\frac{9}{4}$ bis $\frac{16}{4}$ breit, abgepaßt für ein Fenster, von 2 fl. 30 fr. bis 40 fl.

Abgepaßte Kleider, in weiß und farbig, das vollkommene Kleid von 2 fl. 30 fr. bis 18 fl.

Besonders empfehle ich eine Parthie einzelner gestickter Fenstervorhänge zu sehr billigen Preisen.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend von 1 fl. 12 fr. bis 7 fl.

Leinwand, das Stück für ein Duzend Hemden, von 12 fl. 30 fr. bis 70 fl., für deren Aechtheit garantiert wird.

Stickereien, als: Unterröcke, Damenjacken, Chemisetten, Aermel, Kragen, Bänder, Spitzen, Taschentücher, Altartücher und Taufstücher zu sehr billigen Preisen. Kragen von 12 fr. an.

Ferner empfehle ich eine große Parthie $\frac{9}{4}$ breiter Reste, welche sich für kleine Vorhänge eignen, die Elle zu 9 fr., welche jedoch nur Vormittags abgegeben werden.

Eine Parthie **seidener Mantillen** sollen aus Auftrag mit 40 Prozent unter dem Fabrikpreise — von 5 fl. an — verkauft werden.

Auch sollen aus Auftrag **2000** Flaschen ächtes **Eau de Cologne** 30 % unter dem Fabrikpreis verkauft werden, nämlich die kleine Flasche zu 21 fr., die große zu 42 fr.

Ebenso **500** Stück aufs Beste gearbeitete **Corsetten** mit Fischbein, das Stück von 1 fl. 30 fr. an.

Sein Lager befindet sich in der Doppelbude auf der Marstallseite, Hauptreihe gegen das Schloß, mit Firma versehen.

Ausverkauf.

Großes Damenschuh-Lager

von

Ch. Schober aus Balingen,

empfiehlt zur Karlsruher Messe sein bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Lederschuhen mit Elastik zum Schnüren und Knöpfen für Damen und Mädchen, von 2 fl. bis 3 fl. 30 fr., Damenschuhen und besonders auch Herrenschuhen mit Elastik zu sehr billigen, aber festen Preisen.

Meine Bude befindet sich auf der Theaterseite, Querreihe, in der Nähe der Waffelbuden, mit Firma und Nr. 32 versehen.

Amul. 3.

Freitag

Montag

Mittwo.

Freitag.

3

M

3

Nur während der Messe in Karlsruhe
befindet sich, wie seit Jahren bekannt, auch dieses Mal das

Große Lager rein leinener Waaren, en gros et en détail,

in holländischer, belgischer, englischer, sächsischer und westphälischer
Leinwand, Tischzeug in Damast, Drell, Handtücher, Taschen-
tücher ec. ec. von

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, rechts,
mit Firma versehen.

Die große Geldnoth, welche von Amerika und England sich auch auf den deutschen Norden erstreckt, hat bedeutende Fabrikanten der Art betroffen, daß der größte Theil ihrer ausstehenden Forderungen nicht eingegangen sind; aus angeführten Gründen sind uns daher bedeutende Posten rein leinener Waaren zum schnellen Verkauf übergeben worden; um solche während der Dauer der hiesigen Messe zu Gelde zu machen, sind die Preise um $33\frac{1}{3}$ Prozent unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen gestellt worden.

Denjenigen Herrschaften, welchen unser Geschäft von früher noch nicht bekannt sein sollte, offeriren wir zur besseren Ueberzeugung, daß unsere Waaren nur aus ächtem Handgespinnst bestehen, eine

Prämie von 300 fl.,

wenn sich in irgend einem von uns für rein Leinen verkauften Gegenstand auch nur die geringste Beimischung von Baumwolle vorfindet.

Außerdem beziehen wir uns auf unser hiesiges langjähriges Renommée und günstige Stimmung, welche unsere Waare am hiesigen Plage hervorgerufen, wir werden auch dieses Mal das geschenkte Vertrauen uns zu erhalten suchen durch schwere und gute Waare, sowie billige Preise.

Preis-Courant. — Feste Preise.

Abgepaßte leinene Damast-Schürzen in den schönsten Dessins, das Stück 42 kr.
1 Stück fein gebleichte Leinwand zu einem Duzend Hemden zu 12, 14, 15, 18, 21 fl.
Brabanter Wirnleinen, zu feinen Oberhemden, 16, 17 $\frac{1}{2}$, 19, 21 bis 35 fl.
Holländisches Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl.
Hans-Leinen, aus Algaer Hans gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 $\frac{1}{2}$ bis 30 fl.
Bielefelder Leinen, von den ordinärsten bis zu den feinsten Gattungen.
Tischzeuge in Damast und Drell.
1 Gedek mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 $\frac{1}{2}$ fl., in elegantem feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 8 fl.
Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl.

Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher.
Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend.
Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen.
Grau, weiß und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten.
500 Duzend weiße rein leinene Taschentücher, für Damen und Herren, das halbe Duzend 1 fl. 20 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl.
Französische batistleinene Caschentücher mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend von 2 $\frac{1}{2}$ bis 10 fl.
Bunt leinene Caschentücher in allen Farben, wie auch leinene Einsätze in Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen.
¹²/₄ breite Betttücher-Leinen ohne Naht.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, rechts,
mit Firma versehen.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, rechts, mit Firma versehen.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, rechts, mit Firma versehen.

1mal.

Linnel

Nur während der Messe!

Wer reine Leinwand

zu Aussteuern und zum häuslichen Gebrauch zu wirklich billigen Preisen kaufen will, bemühe sich

Theaterseite, letzte Bude, gegenüber dem Groß. Schlosse.

Von einem bedeutenden Hause, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter bedeutende Kapitalien bedarf, die bei der jetzigen Geschäftsstockung auf regelmäßigem Wege nicht eingehen, sind uns bedeutende Posten Leinwandwaren mit dem Auftrage übergeben worden, solche schleunigst gegen baar umzusetzen.

Es ist demnach auch hier ein Theil jener Waaren, zu deren Besichtigung ein geehrtes Publikum sich um so mehr veranlaßt sehen dürfte, als hier keineswegs solche Waaren feilgeboten werden, wie sie gewöhnlich auf Messen und Märkten offerirt sind, es sind dies vielmehr wirklich gediegene Waaren, wie man sie nur an Kunden zu verkaufen gewöhnt ist.

Was die Billigkeit betrifft, so kann mit Sicherheit vorausgesetzt werden, daß untenfolgender Preis-Courant allen Anforderungen mehr als genügend erscheinen wird.

Um aber auch in Betreff der Güte der Waaren jedem Vorurtheile im Voraus zu begegnen, wird ganz besonders ersucht, diese Anzeige nicht mit solchen in gleiche Kategorie zu bringen, die häufig erlassen werden, um nur heranzulocken, und wohl fühlend, daß man einem Fremden nicht sofort Vertrauen schenken kann, wird

Demjenigen eine Prämie von 500 fl. zugesichert, der in einem für Leinen von uns verkauften Stück Waare auch nur die geringste Beimischung von Baumwolle zu finden im Stande ist.

Preis-Verzeichniss:

aber nur zu festen Preisen!

1 Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden mittelfein, durabel und kernig gearbeitet, zu 14, 16, 18 fl.

Eine dauerhafte russische Leinwand zu Arbeitshemden, das Stück von 18 bis 24 fl.

Feine Zwirnleinwand zu 18, 20, 22 bis 30 fl.

Ganz feine holländische Leinen zu einem Duzend Oberhemden, das Stück von 25 bis 80 fl.

Extrafeine Leinwand zu Oberhemden und feiner Bettwäsche, das Stück von 30 bis 70 fl.

Eine Partie Leinen zu Kinderwäsche, das Stück von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Drell mit 6 und 12 Servietten, Tischtücher, Handtücher, Tischdecken in den beliebtesten Dessins zu sehr billigen Preisen.

Taschentücher für Herren und Damen, das Duzend von 3 fl. bis 50 fl.

Damast-Tischzeuge mit 6, 12, 18 und 24 Servietten, in feinsten Qualität und den beliebtesten Mustern, zu sehr billigen Preisen.

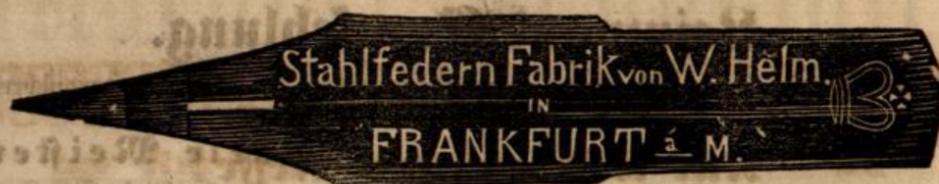
Bei Einkäufen von ganzen Ausstattungen oder sonst großen Quantitäten werden noch extra 2 Prozent Rabatt bewilligt.

J. Hirshburg & Comp. aus Berlin.

Nur Theaterseite, letzte Bude, gegenüber dem Groß. Schlosse.

Theaterseite, letzte Bude, gegenüber dem Groß. Schlosse.

Theaterseite, letzte Bude, gegenüber dem Groß. Schlosse.



Das größte Lager in Stahlfedern

von

W. Helm aus Frankfurt a. M.

ist diese Messe wieder in einer Bude aufgestellt und bietet eine große Auswahl der neuesten Erfindungen, als:

Kupfer-, Bink-, Cement-, Guttapercha- und Regulator-Federn.

Zugleich findet man daselbst einen großen Vorrath von **Correspondenz-, Kanzlei-, Calligraphie-, Zeichen- und Schul-Federn**, welche sich durch guten Schliff und Elastizität auszeichnen und im Duzend sowie im Gros (144 Stück) zu den billigsten Preisen verkauft werden. **Proben gratis.**

Federhalter

in reicher Auswahl, das Duzend von 6 bis 24 kr., sowie die beliebten **Stachelschweinhalter** von 6 bis 15 kr. das Stück.

Im eigenen Interesse bitte ich auf die Firma zu achten.

Theatersite **W. Helm aus Frankfurt a. M.**

Maxstr. Nr. 11, Hauptreihe nach dem Schloß.

Gyps-Figuren.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er mit einem großen und schönen Lager von **Gyps-Figuren** verschiedenster Art und in allen Größen, als **Büsten, Thiergruppen, religiöse Gegenstände** u. s. w., dahier eingetroffen ist.

Die Hauptniederlage befindet sich im Gasthaus zum **goldnen Hirsch** und auf der Messe am Hause **Nro 13** des vorderen Zirkels.

Marchetti.

Circus Wollschläger.

Einem hochgeehrten Publikum hiesiger Residenz erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich **gestern** mit meiner Gesellschaft von Stuttgart hier eingetroffen bin und

heute, Mittwoch den 9. Juni,

meine **Erste große Vorstellung** in der Reitbahn der Großh. Dragonerkaserne zu geben die Ehre haben werde.

Preise der Plätze: Nummerirter Sitz **1 fl. 12 kr.** Erster Rang **48 kr.** Zweiter Rang **30 kr.** Dritter Rang **15 kr.**

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Eduard Wollschläger, Direktor.

2. Anz.

*abwärtsfahrt
man Le Clear
nicht ungenügl.*

*Le Clear
Le Clear
Le Clear
Le Clear*

2. Anz.

*anf.
2. Anz.*

1. Anz.

Leinwand-Empfehlung.

Mein Lager in feiner und grober Hausmacherleinwand, Tisch- und Handtüchern, sowie Drillische, empfehle ich zu billigen Preisen.

Marie Meister,
Amalienstraße Nr. 9.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 9. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Ölgemälde:

Schloß Gz, ohnweit der Mosel, von G. Frommel, Galleriedirektor. — Eine Klosterküche, von R. Epp in Karlsruhe. — Eine Mutter aus Künzbach im bairischen Schwarzwalde, von Louis Schäfer in Karlsruhe. — Parthie aus dem Schwarzwalde, von Otto Moll in Karlsruhe. — Kleine historische Landschaft, von G. Marko in Rom.

Kupferstiche:

Lisa Gioconda, nach L. da Vinci, gest. von Calamatta. — Les enfants d'Edouard (dernière prière), nach P. de la Roche, gest. von François. — Jane Gray, nach P. de la Roche, gest. von P. Mercury. — 76 Blatt nach verschiedenen deutschen Malern aus dem 14. bis 15. Jahrhundert.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzkab. sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

* **Großh. Kaffinerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 10.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Julius Cäsar“, Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare. Nach A. B. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Ouvertüre und die zur Handlung gehörige Musik von Seyfried.

Freitag den 11.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einführt: „Der Tempel und die Jüdin“, große romantische Oper in 3 Akten, von Marschner.

Sonntag den 13.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fra Diavolo“, komische Oper in 3 Akten, von Auber.

Täglich 1 Vorstellung im **Circus** von Wollschläger in der Reitbahn der Großh. Dragoner-Kaserne.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ut, Kfm. v. Basel. Hr. Daum, Kfm. v. Breslau. Hr. Klempf, Kfm. v. Mannheim. **Geißl.** Hr. Diehl, Gerbermeister v. Alberswiel. Hr. Hofmann, Kfm. v. Baireuth. Hr. Holter, Pferdehdlg. v. Hannover.

Goldener Adler. Hr. Palm, Kfm. von Isny. Hr. Armbruster, Architekt v. Baden. Hr. Ucker, Fabr. von Gaggenau. Hr. Wagenauer, Bijouteriefabr. v. Stuttgart. Hr. Lang, Kfm. v. Augsburg. Hr. Kath, Kfm. v. Grombach. Hr. Bausch, Lehrer v. Spechbach. Hr. Kromer, Fabr. v. Hamburg. Hr. Remond, Kaufm. von Straßburg.

Goldener Hirsch. Hr. Säucher, Werkführer von Bühl. Hr. Schoblen, Kfm. v. Kell.

Goldener Karpfen. Hr. Obermüller, Pfarrer von Nachen.

Goldenes Lamm. Hr. Marx, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Ochse. Hr. von Holzling von Freiburg. Hr. Schmitt, Oberlieut. mit Frau v. Kastatt. Hr. Becker und Hr. Ulrich, Kfl. v. Derlinghausen. Hr. Streule, Küfermeister v. Bühl. Hr. Schloß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fischer, Kfm. v. Offenbach. Hr. Serbing, Posthalter v. Eberstein. Hr. Siebenpfeifer, Fabr. von Pforzheim. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Hr. Stern, Kfm. v. Malsch. Hr. Hilbert, Kfm. v. Neckarfulm. Hr. Leon, Kfm. v. Paris. Hr. Marx, Kfm. v. Heibelsheim. Hr. Mayer, Fruchthändler v. Gichtersheim. Hr. Dünkelspiel, Handelsm. v. Gemmingen. Hr. Ddenheimer, Handelsm. v. Heibelsheim. Hr. Westheimer, Müllermeister v. Billigheim.

Goldene Traube. Hr. Bollgrün, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Hal, Bürgermeister v. St. Märgen.

Hôtel Große. Hr. Fel, Fabr. v. Reichenbach. Hr. Vogeler, Kfm. v. Sera. Hr. Hefersch, Part. v. Goppingen. Hr. Wolf, Rent. v. Grefeld. Hr. Escher, Fabr.

v. Büsch. Hr. Weber und Hr. Satsch, Kfl. v. Bruchsal. Hr. Vogeler, Kfm. von Sera. Hr. Georgi, Kfm. von Elberfeld.

König von Preußen. Hr. Propach, Kfm. v. Bonn. **Raffauer Hof**. Hr. Levin, Kaufm. und Hr. Röber, Fabr. v. Berlin. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ettlinger und Hr. Dreifus, Kfl. v. Mannheim. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Altdorf. Hr. Frank v. Straßburg.

Pariser Hof. Hr. Karolina und Clarisse Jacobczyk v. München. Hr. Marlet, Kaufm. von Marseille. Hr. Gerwig, Bezirksförster von Dittenhöfen. Hr. Müller, Apotheker mit Frau von Beerfelden. Frau Schell von Ludwigsburg. Hr. Fär, Kfm. v. Unterrombach.

Rheinischer Hof. Hr. Bankmüller, Gastwirth von Salmbach.

Rothes Haus. Hr. Greiner, Part. v. Fabr. Hr. Diebold, Hofbaumeister v. Donaueschingen. Frau Reng von Pforzheim.

Sonne. Hr. Gärtner, Stallmeister v. Berlin. Hr. Gäbler, Kfm. v. Baihingen. Hr. Zeis, Registrator von Gernsbach.

Waldhorn. Hr. Sahn und Hr. Bernthal, Kfl. v. Homburg. Hr. Ederle, Kfm. v. Hambach.

Weißer Bär. Freifrau von Dalberg v. Würzburg. Frau Bergmann mit Sohn v. Wiesbaden. Hr. Bohm, Apotheker und Hr. Schwarz, Kaufm. von Berlin. Hr. Wittmann, Kfm. v. Gppingen. Hr. Tausen, Mediziner v. Lissabon. Hr. Hofer, Friseur von Rothenburg. Hr. Büttner, Part. v. Reicholsheim. Hr. Estang, Propr. von Paris. Hr. Hartmann, Privat. v. Mes. Hr. Weber, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Hervey, Privat. aus Irland. Hr. Jägermann, Kfm. mit Frau v. Mainz.

Weißer Löwe. Hr. Fester, Oberlieut. v. Kastatt.

In Privathäusern.

Bei Amtsrevisor Schuster: Frau Apotheker Avert von Mühlheim. — Bei Ministerialkanzlist Merwarth: Frau Bezirksförster Gerwig v. Dittenhöfen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.